

dem Herr Carl August Zumppe, Accisinspector zu Hohnstein, als Accisinspector zu Neusalza, Herr Joh. Gottfr. Wilhelm Fäßing, als Unter-Acciseinnehmer in Ramenz, Hr. Carl Heinrich Wilh. Hertwig, als Accis. Assistenzeinnehmer in Kalau, und Hr. Christian Scheppang, als Accis. Assistenzeinnehmer in Sorau, verpflichtet worden.

Dresden. Am 25. Octobr. nach Mitternacht, ist in Striebnitz, einem vor hiesigem Ziegelschlage gelegenen Dorfe ein Feuer entbrannt, wodurch 6 Wohnungen samt Scheunen und Ställen ein Raub der Flammen, und die Eigenthümer in die bitterste Armuth versetzt wurden. Es soll vorseßlich, bößhasterweise angelegt worden seyn, weshalb verschiedene verdächtige Personen hier gefänglich eingebracht worden sind. — Am 26. ward die Wittwe des kürzlich verstorbenen hiesigen Kellerwirths, Hrn. Blumes begraben. — Am 28. Oct. war es, wie unser Hochzeitbitter, Hr. Anders, in den Fleischbänken zu einer Hochzeitfeyer einlud; während seinem rednerischen Vortrage rührte ihn der Schlag dergestalt, daß man ihn tod von dort in seine Behausung bey den Juden Leiche tragen mußte.

#### Todesfälle.

In Lieberose starb am 20. v. M. Herr Carl Joachim Erdmann Heym, Kursürstl. Sächs. Zolleinnehmer daselbst, in einem Alter von 59 Jahren.

#### Unglücksfall.

Am 15. Oct. früh nach 5 Uhr, entstand bey dem Gärtner Christoph Frenzel in Weißbach, zur Standesherrschaft Königsbrück gehörig, ein Feuer, wodurch dessen

Haus bis auf die Stube (welche nebst dem Kuhstalle erhalten worden) und die Scheune mit dem daran stossenden Gänsestalle in Asche verwandelt wurde. Die Entstehungsursache desselben ist unbekannt.

### III. Allgemeine.

Mannheim, vom 21. Octbr. Nach heute hier eingegangenen Nachrichten ist General-Feldmarschall von Möllendorf verfllossene Nacht bey Eltvil, und Erbprinz von Hohenlohe nebst dem Benjovskischen Corps bey Oppenheim, wegen der von allen Seiten mit großer Macht auf sie andringenden feindlichen Heere, über den Rhein gegangen. Das Hauptquartier des letztern soll gegenwärtig zu Heppenheim, und das Hohenlohische zu Großgerau seyn. In Mainz commandiren die Generale Neu und Kalkstein. In Worms sind am verflossenen Sonntage einige 1000 Franzosen mit klingendem Spiel eingerückt. Bey Mundenheim und Friesenheim fährt der Feind fort, sich zu verschanzen; auch sagt man, daß er einige Verstärkung erhalten habe.

Frankfurt, vom 24. Oct. Gestern haben die Franzosen Coblenz besetzt. Die Canonade dauerte nur eine halbe Stunde. Eine kleine Stunde von Mainz stehen die Französischen Vorposten.

Amsterdam. In einem Briefe aus Gent wird gemeldet, daß 30000 Mann Franzosen aus den Niederlanden ausbrechen und nach der Vendee marschiren müssen. Es sind bereits einige Regimenter durch Gent passirt, indem sich die Royalisten in der Vendee täglich stark vermehren.

Fra.